

80/20

Ber 81

Die Begründung

naturgemäßer

Hochwaldbestände

Von

Rudolph Jankowsky

erzh. Oberförster



Dritte, neuerlich vermehrte Auflage



Mit vier Tafeln

BERLIN.

VERLAGSBUCHHANDLUNG PAUL PAREY

Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

SW., Hedemannstrasse 10.

1904

Vorwort zur ersten Auflage.

In der forstwirtschaftlichen Literatur der jüngsten Zeit hat der praktische Waldbau keine bedeutende Rolle gespielt. Es soll damit durchaus nicht gesagt sein, daß die wissenschaftliche Forschung nicht auch auf waldbaulichem Gebiete wichtige und interessante Erfolge zu verzeichnen hätte, gerade die Arbeit des Praktikers aber im grünen Walde draußen, in deren Richtung doch mannigfacher Wandel eingetreten ist und welche nun ja immer mehr und mehr die Begründung naturgemäßer Bestände anstrebt, ist wenig zur allgemeinen Kenntnis gelangt; es erscheint daher im Interesse der Sache gewiß ein fachmännischer Meinungsaustausch wünschenswert.

Wenn ich es unternehme, zu diesem Behufe einzelne Kapitel aus der Bestandesgründung herauszugreifen und zu erörtern, so bin ich mir dabei vollauf bewußt, daß die Beobachtungen und Wahrnehmungen eines einzelnen Forstwirtes, selbst unter den allergünstigsten Verhältnissen, nur einen sehr kleinen Beitrag zum vorliegenden Thema liefern können; ich bezwecke daher vor allem nur, andere Praktiker